

# çok basel!

transnational memoryscapes  
switzerland – turkey

Mi–Fr, 12<sup>00</sup>–18<sup>00</sup> Uhr  
Sa–So, 12<sup>00</sup>–17<sup>00</sup> Uhr  
Eintritt gratis

[www.cok-basel.ch](http://www.cok-basel.ch)

3. MAI –  
30. JUNI 2019

AUSSTELLUNGSRAUM  
AUF DER LYSS  
SPALENVORSTADT 2, BASEL

# çok basel!

transnational memoryscapes  
switzerland – turkey

Öffnungszeiten

3. Mai – 30. Juni 2019  
Mi–Fr, 12<sup>00</sup>–18<sup>00</sup> Uhr  
Sa–So, 12<sup>00</sup>–17<sup>00</sup> Uhr

Wer erinnert? Was wird erinnert? Wie wird erinnert?  
Wo wird erinnert? Auf der Suche nach Antworten auf diese Fragen sind Studierende der Universität Basel im Rahmen eines Seminars den Erinnerungsspuren der Migration aus der Türkei nach Basel gefolgt. Daraus sind sechs Video- und Audioarbeiten entstanden, in denen die Porträtierten nicht nur die Türen zu ihren Lebensgeschichten öffnen, sondern vor allem zu den Quartieren, Strassen und Schulen, die sie geprägt haben.

Die Ausstellung zeichnet aber nicht nur Geschichten der Migration im urbanen Kontext nach, sondern schafft auch Raum für andere Erinnerungen: So erhalten Besucher\*innen im «Büro für Migrationsgeschichten» die Gelegenheit, ihr eigene Einwanderungsbiografie zu erzählen, die vor Ort von Autor\*innen niedergeschrieben werden. Die Erzählenden bestimmen danach selbst, was mit ihren Geschichten geschehen soll. Sie können sie entweder mit nach Hause nehmen oder sie an der Ausstellung sowie in der mobilen Aussenstation KIOSK öffentlich zugänglich machen.

## Hintergrund

«Çok Basel! Transnational Memoryscapes Switzerland–Turkey» lehnt sich inhaltlich an die Ausstellung «BAK: Revealing the City through Memory» an, in der sich junge Kulturschaffende seit 2013 mit urbanen Erinnerungsräumen in der Türkei auseinandersetzen. In der Ausstellung in Basel werden beide Projekte zueinander in einen transnationalen Dialog gestellt. Das «Büro für Migrationsgeschichten» wird in Kooperation mit dem musée imaginaire des migrations MIM ([www.mimsuisse.ch](http://www.mimsuisse.ch)) betrieben.

Initiiert und kuratiert wurde «Çok Basel! Transnational Memoryscapes Switzerland–Turkey» von Gaby Fierz, Kuratorin und Kulturvermittlerin, Verein Yolda – Unterwegs und Prof. Dr. Bilgin Ayata, Universität Basel, Seminar für Soziologie.

[www.cok-basel.ch](http://www.cok-basel.ch)

Partner:



Universität  
Basel



Stadtbibliothek  
Basel



ANADOLU KÜLTÜR



hatırlamak  
ve anlatmak  
için şehre



Studien- und  
Forschungsstelle  
Schweiz–Türkei

Unterstützt durch:



Kanton Basel-Stadt  
Kultur



BÜRGERGEMEINDE  
DER STADT BASEL  
cms  
Christoph Merian Stiftung



BASEL  
LANDSCHAFT  
SWISSLOS

## Einladung zur Vernissage Donnerstag, 2. Mai 2019, um 18<sup>30</sup> Uhr

Ausstellungsraum auf der Lyss  
Spalenvorstadt 2, Basel

mit: Dr. Eva Herzog, Regierungsrätin / Sibel Arslan, Nationalrätin  
Latife Ulucinar, BAK Programm, Anadolu Kültür, Istanbul  
Prof. Dr. Bilgin Ayata, Universität Basel, Seminar für Soziologie  
Gaby Fierz, Kuratorin, Verein Yolda – Unterwegs

Performance: «Skinny Fresh»

Apéro

## Aussenstation KIOSK

03. Mai – 01. Juni

Terrasse Kollegienhaus,  
Petersplatz, Basel

03. Juni – 30. Juni

GGG Stadtbibliothek  
Schmiedenhof, Basel

## Büro für Migrationsgeschichten

Samstag, 4. Mai

11<sup>00</sup>–14<sup>00</sup> Uhr

KIOSK Terrasse Kollegienhaus,  
mit Elif Yildirim und Christoph Keller

Donnerstag, 16. Mai

15<sup>00</sup>–18<sup>00</sup> Uhr

Ausstellungsraum auf der Lyss,  
Spalenvorstadt 2  
mit Reingard Dirscherl  
und Elif Yildirim

Samstag, 18. Mai

11<sup>00</sup>–14<sup>00</sup> Uhr

KIOSK Terrasse Kollegienhaus  
mit Katharina Tanner  
und Güvengül Köz Brown

Mittwoch, 12. Juni

15<sup>00</sup>–18<sup>00</sup> Uhr

Ausstellungsraum auf der Lyss,  
Spalenvorstadt 2  
mit Irena Brežná und Katharina Tanner

Samstag, 22. Juni

11<sup>00</sup>–14<sup>00</sup> Uhr

KIOSK Schmiedenhof,  
GGG-Stadtbibliothek,  
mit Martin R. Dean, Güvengül Köz  
Brown und Anne-Lise Hilty

Do. 27. Juni

15<sup>00</sup>–18<sup>00</sup> Uhr

KIOSK Schmiedenhof,  
GGG-Stadtbibliothek,  
mit Ralph Tharayil und  
Sarah Altenaichinger

## Veranstaltungen

Sonntag, 5. Mai, 14<sup>00</sup> Uhr

Ausstellungsgespräch:  
The Making of BAK und  
Çok Basel!

Ausstellungsraum auf der Lyss,  
Spalenvorstadt 2, Basel

mit: Felat Erkozan, Autor von  
War(Home), BAK, Diyarbakır / Öznur  
Uşaklılar, Autorin von Pergaminos, BAK,  
Bergamam / Latife Ulucinar, Koordina-  
torin BAK, Anadolu Kültür, Istanbul /  
Juri Schmidhauser, Ko-Autor von «Ein  
Fussballverein», Çok Basel / Özge  
Akyol, Ko-Autorin von «Papageien-  
häuser», Çok Basel

Moderation: Prof. Dr. Andrea Bieler,  
Universität Basel

Donnerstag, 16. Mai 2019,

18<sup>00</sup>–20<sup>00</sup> Uhr

Keynote Lecture und  
Buchvorstellung:

Memory, Migration and  
Exile in Istanbul, 1940

Ausstellungsraum auf der Lyss,  
Spalenvorstadt 2, Basel

mit: Prof. Dr. E. Efe Khayyat, Rutgers  
University, USA

Dienstag, 25. Juni, 18<sup>00</sup> Uhr

Podiumsdiskussion:  
Erinnerung, Migration und  
Teilhabe

Ausstellungsraum auf der Lyss,  
Spalenvorstadt 2, Basel

mit: Prof. Dr. Sabine Strasser,  
Sozialanthropologin, Universität Bern  
Dr. Francesca Falk, Historikerin,  
Universität Fribourg / Mustafa Atıcı,  
Grossrat Kanton Basel-Stadt / N.N.

Moderation: Christoph Keller,  
freier Autor und Moderator

## Weitere Veranstaltungen

siehe Website:

[www.cok-basel.ch](http://www.cok-basel.ch)

## Führungen

Donnerstag, 6. Juni,

18<sup>00</sup> Uhr, Wie wird

Migration erinnert?

Ausstellungsraum auf der Lyss,  
Spalenvorstadt 2, Basel

Durch das Fotoarchiv der Schweizerischen  
Gesellschaft für Volkskunde und  
die Ausstellung Çok Basel!

mit: Dr. Nicole Peduzzi, Kulturwissen-  
schaftlerin / Gaby Fierz, Kuratorin  
Çok Basel!

Samstag, 22. Juni, 15<sup>00</sup> Uhr

Çok Basel!

Ausstellungsraum auf der Lyss,  
Spalenvorstadt 2, Basel

mit Maja Müller, Assistenz-Kuratorin  
Çok Basel! / Sophia Egli, Ko-Autorin  
«Meine Primarschulklasse»

## Weitere Führungen

auf Anfrage:

[info@cok-basel.ch](mailto:info@cok-basel.ch)